

Brula Haftkleber

Produkt	Hochtemperaturbelastbarer Universal-Ofenhaftkleber.	
Anwendung	Ofenhaftkleber für den Bau der Ofenhülle. Zum Verkleben von Steinen, zum geringfügigen Ausgleichen, für Verspachtelungen und Verfüllungen geeignet. Verträglich mit den verschiedensten Schamotte-, Stein- und Keramikmaterialien. Nicht im Bereich der Feuerungsstätte verwenden.	
Bestandteile	Gesteinskörnung, Spezialzement und Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.	
Eigenschaften	Geschmeidiger, feiner, grauer, sehr leicht zu verarbeitender und hydraulisch abbindender Spezialkleber mit hoher Festigkeit und guter Hitzebeständigkeit. Für Schichtdicken von 2 bis 10 mm je Lage zu verarbeiten. Hochwertige natürliche Rohstoffe und Bindemittel erlauben eine kurzfristige Anwendung bis 600 °C. Wärmespeicherung und Wärmedurchgang entsprechen Schamotte- und Keramikmaterialien.	
Technische Daten	Druckfestigkeit:	≥ 15 N/mm ²
	Körnung:	0 – 0,8 mm
	Wasserszusatz:	5 – 5,4 l je 20 kg Sack
	Verarbeitungszeit:	ca. 20 Minuten
	Verbrauch:	ca. 1,4 kg/m ² /mm
	Brandverhalten:	A 1, nichtbrennbar
	Max. Anwendungstemperatur:	600 °C
	Wärmeleitfähigkeit λ _{10, dry} :	0,82 W/(m K) (für P = 50 %)
	(Tabellenwert nach EN 1745)	0,89 W/(m K) (für P = 90 %)
	Mindestschichtdicke:	2 mm
	Maximalschichtdicke:	10 mm pro Lage
Lieferform	Papiersäcke, Sackinhalt 20 kg (42 Sack pro Palette = 840 kg)	
Lagerung	Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.	
Qualitätssicherung	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.	
Einstufung lt. GHS-Verordnung	Siehe Sicherheitsdatenblatt.	

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig, frostfrei, frei von Ausblühungen sowie frei von haftmindernden Rückständen (Schmutz und Staub) sein.

Verarbeitung

Brula Haftkleber wird von Hand verarbeitet werden, wobei Kleinmengen mit dem Quirl angemischt werden können.

Anmischen nur mit sauberem Wasser, ohne sonstige Zusätze. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass saubere Gefäße und Werkzeuge benutzt werden.

Beim Anmischen ist auf einen möglichst geringen Wasserzusatz zu achten.

Um eine optimale Bindung zum Untergrund sowie eine einwandfreie Oberflächenhaftung zu erreichen, darf die Fläche nicht vorgehässelt werden. Zuerst ist eine dünne Schicht als Kontakthilfe mit der Kelle oder dem Spachtel auf den zu verklebenden Flächen einzuarbeiten. Danach wird der Mörtel, vorzugsweise mit der Zahnkelle, auf den Untergrund aufgezogen und die Steine im Buttering-Floating-Verfahren miteinander verklebt.

Kleinere Ausbrüche und Fehlstellen (maximale Dicke 10 mm) können mit Brula Haftkleber ausgebessert werden.

Den angemischten Mörtel innerhalb von 15 - 20 Minuten verarbeiten. Angesteiftes Material nicht mehr verwenden, sondern wegwerfen und nicht durch Wasserzugabe und Rühren wieder verarbeitbar machen.

Hinweise

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern.

Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall, usw.) schützen.

Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen.

Das Merkblatt dient zur Grundlage für die Erstellung der technischen Dokumentation im Sinne der BauPVO sowie der produktbezogenen technischen Datenblätter. Die vorstehend genannten Angaben stellen die vereinbarten technischen Eigenschaften dar. Dieses technische Merkblatt ist nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt.

Technisches Merkblatt Stand 01-03/21 Brula Haftkleber

Baunit GmbH, Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang,
Telefon: 08324 921-0, Telefax: 08324 921-1029,
E-Mail: info@baunit.de, Internet: www.baunit.de